

### Kontaktaufnahme

---

montags – freitags  
08.00 – 16.00 Uhr

Tel. 04821 772-1333  
mobil 0162 2312709

oder außerhalb dieser Zeit in Notfällen

---

Tel. 04821 772-0

Hier fragen Sie nach dem diensthabenden Arzt des ZPM.

Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM)  
Klinikum Itzehoe (Haus C)  
Robert-Koch-Straße 2  
25524 Itzehoe



Dr. med. Alexander Benthien

---

Teamleiter Aufsuchende Behandlung (Home Treatment)  
Oberarzt  
Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM)



Prof. Dr. med. Jens Reimer

---

Chefarzt für den Bereich Erwachsene  
Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM)



### Mit dem Auto

---

- A23, Ausfahrt Itzehoe Nord
- Rechts Richtung Innenstadt/Klinikum Itzehoe
- Nach ca. 3 km links in die Robert-Koch-Straße abbiegen
- Parkplätze sind ausgeschildert

### Mit der Bahn

---

- Itzehoe ist an den HVV angeschlossen
- Vom Bahnhof Itzehoe kommend erreichen Sie in ca. 5 Gehminuten den ZOB und gelangen mit den Buslinien 6102, 6104 und 6105 zum Klinikum Itzehoe.

### Klinikum Itzehoe

Zweckverband des Kreises Steinburg  
und der Stadt Itzehoe  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

Robert-Koch-Straße 2  
25524 Itzehoe  
[www.klinikum-itzehoe.de](http://www.klinikum-itzehoe.de)



**Aufsuchende Behandlung  
(Home Treatment)**

Allgemeine PatientInneninformation

Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM)  
Bereich Erwachsene



## Zielgruppe/Kriterien

## Aufnahme/Behandlungsende

### Aufsuchende Behandlung (Home Treatment)

Die Aufsuchende Behandlung (Home Treatment) ist ein reguläres Behandlungsangebot des Zentrums für Psychosoziale Medizin (ZPM). Es bezeichnet die Behandlung von Menschen mit akuten psychischen Erkrankungen in ihrem häuslichen Umfeld durch ein multiprofessionelles Behandlungsteam.

Aufsuchende Behandlung bietet eine Alternative zur stationären Behandlung, die sie ersetzen oder verkürzen kann. Durch die Behandlung im häuslichen Umfeld kann auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen und das soziale Netzwerk miteinbezogen werden. Den Patienten stehen während der Behandlung alle diagnostischen und therapeutischen Angebote des ZPM zur Verfügung.

Besonderes Merkmal der Aufsuchenden Behandlung sind regelmäßige Hausbesuche durch das multiprofessionelle Team.

### Zielgruppe

sind psychisch schwer und akut erkrankte Menschen aus dem Kreis Steinburg,

- bei denen eine ambulante Behandlung nicht ausreichend ist
- die eine stationäre Behandlung ablehnen
- für die eine stationäre Behandlung nicht möglich ist (z. B. Versorgung von Kindern)
- die eine stationäre Behandlung vorzeitig beenden
- die nach längerer stationärer Behandlung bei der Wiedereingliederung in den häuslichen Bereich unterstützt werden
- bei denen die Risiken einer längeren Hospitalisierung besonders ausgeprägt erscheinen
- Eine besondere Zielgruppe bilden junge Patienten mit Verdacht auf psychotische Ersterkrankungen

### Einschlusskriterien

- schwer erkrankte Patienten in Krisensituationen
- zumindest eine Bezugsperson bzw. versorgender Angehöriger ist wünschenswert

### Ausschlusskriterien

- akute Selbst- oder Fremdgefährdung
- Suchterkrankung oder nicht zu kontrollierender übermäßiger Substanzgebrauch im Vordergrund
- Demenzen

### Aufnahme

- Der Zugang zum Behandlungsteams wird bewusst niederschwellig gehalten.
- Neben den Mitarbeitenden des Klinikums, dem Sozialpsychiatrischen Dienst und niedergelassenen Ärzten sind auch Betroffene selbst, deren Angehörige sowie andere Institutionen eingeladen, sich an uns zu wenden.
- Von montags bis freitags besteht eine telefonische Erreichbarkeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Anfragen zur Aufnahme in die Aufsuchende Behandlung (Home Treatment) werden nach Möglichkeit am selben Tag beantwortet. Die Behandlung wird dann durch das Team der Aufsuchenden Behandlung organisiert.

### Behandlungsende

- Bei organisatorischen Anliegen im Rahmen der Behandlung wie z. B. Rezeptbestellungen oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen melden Sie sich bitte unter Tel. 04821 772-2805.
- Die Aufsuchende Behandlung ist ein zeitlich begrenztes Therapieangebot bis zur Bewältigung einer Krise.
- Die Organisation einer ausreichenden Nachsorge sehen wir als wesentliche Aufgabe unseres Teams.